

Mediencommuniqué von WH-Films vom 28. April 2008

Der No-Budget-Film, der unter die Haut geht

WELTHUND kommt ins Kino

Der Erste Oberbaselbieter Kinofilm läuft im August 2008 an

Fast drei Jahre nach der Gründung des Vereins WH-Films, der die Verwirklichung des ersten Oberbaselbieter Kinofilms zum Zweck hatte, ist das Vereinsziel nun erreicht: WELTHUND feiert am 3. August Welt-Vorpremiere und läuft am 7. August 2008 im regulären Programm im Kult.Kino Basel an.

Aus über 40 Stunden Filmmaterial ist ein charmanter Dialekt-Thriller mit Humor und viel Spannung von rund 95 Minuten Länge entstanden. WELTHUND bietet sowohl Gänsehaut als auch ein kritisch-liebvollen Blick auf den ruralen Teil der Nordwestschweiz, seine wunderschönen Landschaften, seine Menschen und seinen engen Geist.

Damit diese Low- bzw. No-Budget-Produktion überhaupt realisiert werden konnte, waren nicht nur unzählige Arbeitsstunden nötig, sondern auch ein immenser Goodwill von Seiten der über 200 Beteiligten, der Bevölkerung und der Behörden.

WELTHUND Termine

- **Sonntag, 3. August 08: Vorpremiere (Medien-Einladung folgt zu gegebener Zeit separat)**
- **Donnerstag, 7. August 08: Regulärer Kinostart in Basel**
- **Samstag, 9. August 08: Filmvorführung mit anschliessender Diskussionsveranstaltung**

Eckdaten zum Film:

SchauspielerInnen: Bea Schneider, Florian Schneider, Claude Bärtschi, Sylvia Bossart, Léonie Wieland, Urs Bosshardt, Charlotte Heinemann, Ueli Ackermann, Roland Herrmann u. v. a.

Regie: Ueli Ackermann

Idee und Drehbuch: Barbara Saladin

Kamera: Jan Alexander Epple

Musik: Claude Bärtschi, Mike Bischof

Schnitt: Petra Beck

Drehorte: Ausschliesslich Originalschauplätze in der Region Basel (Schwerpunkte Bezirk Sissach und Bezirk Laufen, Kt. Baselland)

Startschuss zum Filmprojekt Welthund: Oktoer 2005

Erster Drehtag: Juli 2006

Letzter Drehtag: Juni 2007

Postproduktion (Schnitt, Ton- und Bildbearbeitung, Musik): Februar 2007 – Januar 2008 in Etappen

Synopsis der Handlung: Nach Jahrzehnten kehrt Sarah Hirt ins Oberbaselbieter Dorf Rauringen, den Ort ihrer Kindheit zurück. Doch der Schein ländlicher Idylle trügt: In Rauringen grassiert eine mysteriöse Ekzemkrankheit, die sich niemand erklären kann. Der Gemeinderat ist überfordert, die Bevölkerung schwankt zwischen Sensationslüsternheit und Todesangst. Erst allmählich wird die Ursache der Krankheit klar: die Gestalten aus alten Volkssagen sind ins Hier und Heute zurück gekehrt. Eine Entdeckung im Haus von Sarahs Grossvater fördert eine dunkle Geschichte aus der Vergangenheit zutage.

Das Filmprojekt WELTHUND wurden finanziell unterstützt durch:

- Die Kantone Baselland, Basel-Stadt und Solothurn
- Verschiedene Baselbieter Gemeinden
- Basellandschaftliche Kantonbank, Schaub Medien AG sowie weitere Sponsoren und Gönner

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage **www.welthund.ch**. Bei Fragen oder für Interviews stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mail: presse@welthund.ch

Telefon: 079 567 54 21 (Barbara Saladin, Projektleitung)